



*Moderne Kalligraphie lernen*

# MODUL 6

DAS WORKBOOK ZUM ONLINEKURS



erstellt von *Jeannette Mokosch*

# VORWORT

## MODUL 6: DIE STILFINDUNG

---

*Den eigenen Stil zu finden, ist in der Kalligraphie häufig ein Punkt,  
der zu früh angestrebt wird.*

Vielleicht bist Du etwas frustriert, weil Deine eigene Handschrift sehr schulisch und gezwungen wirkt und kaum einen eigenen Wiedererkennungswert besitzt. Oder hast fleißig Vorlagen nachgeschrieben, bist nun aber an dem Punkt, wo Du einen eigenen Charakter in Deine Handschrift bringen möchtest. Den eigenen Stil zu finden, ist sicherlich ein Punkt, der häufig zu früh angestrebt wird, das möchte ich vorweg ganz deutlich anmerken. Jeder, der seine Handschrift verbessern möchte, sollte zuvor die eigene Handschrift kontrollieren können, damit man auch umsetzen kann, was man auf dem Herzen hat.

Heutzutage ist man aufgrund der allgemeinen Schnelllebigkeit & Ungeduld kaum mehr bereit, Grundlagen zu erlernen, was nicht nur im Bezug auf die Moderne Kalligraphie ein Problem ist. Wusstest Du, dass Picasso ein fantastischer Maler war, bevor er damit begann, seine individuellen Werke in seinem ganz persönlichen Stil zu erschaffen? Womöglich bist Du gut damit beraten, eine Runde länger an den Grundlagen einer schönen Handschrift zu arbeiten und dann, wenn sich eine gewisse Sicherheit eingestellt hat, zur eigenen Stilfindung zurückzukehren. Falls Du aber bereit bist, die nächste Stufe im handschriftlichen Schreiben zu erklimmen, dann bist in diesem Modul genau richtig, und nachfolgende Kapitel helfen Dir bei Deiner ganz persönlichen Stilfindung. Eine unterhaltsame Inspiration ist es allemal :-)

# Die Wirkung von SCHRIFT

Das **Video** zu Kapitel 6.1 wird Dein Mutmachkapitel!  
Begib Dich gemeinsam mit mir auf eine Zeitreise der letzten Jahre und finde heraus, dass auch meine Kalligraphie-Stilfindung ein Prozess war. Bei meinen Umfragen im Internet und Kursen bekomme ich immer wieder die Aussage zu hören „Ich würde gerne meinen eigenen Stil finden!“, und das kann ich sehr gut nachvollziehen. Ein eigener persönlicher Stil hilft Dir sehr, aus der Masse hervorstechen und einen bleibenden Eindruck beim Gegenüber zu hinterlassen. Dieses Modul hat es in den Kurs geschafft, weil Du damit von Anfang an planen kannst, wohin Deine eigene Kalligraphiereise geht!



# Spitzfeder *Stile*

Um herauszufinden, was Deine Spitzfeder alles für Stile realisieren kann, habe ich nachfolgende Beispiele für Dich erstellt, die natürlich auch nur eine Auswahl darstellen. Hab Freude beim Nachfahren und finde dabei heraus, was am besten zu Dir passt:

## STIL

*Klassische kursive Buchstaben ohne Sprünge und Schnörkel*

*Gerade Spitzfederschreibschrift mit engem Buchstabenabstand und reduzierten Schlaufen*

*Unterbrochene moderne Spitzfederschrift, etwas weiterer Buchstabenabstand*

*Springende kursive Buchstaben und hoher Druck auf der Feder bei den Abstrichen*

*Relativ gerade Buchstaben, sehr kantig und eckig. Die Schlaufen sind minimal ausgeprägt.*

*Starker Kontrast bei der Größe der einzelnen springenden Buchstaben.*

## VORLAGE

*Neuanfang*

*Neuanfang*

*Neuanfang*

*Neuanfang*

*Neuanfang*

*Neuanfang*



# Spitzfeder *Stile*

## STIL

Großzügige Schwünge in Kombination mit klassischen Buchstabenformen

Moderne springende Kalligraphie ohne Unterbrechungen und kursivem Winkel

Moderne springende Kalligraphie mit geraden Buchstabenformen und Unterbrechungen

Sehr bauchige, runde Buchstaben in Kombination mit starkem Druck bei den Abstrichen

Langgezogene gerade Buchstaben (nur Kleinbuchstaben), eher eckig. Details: Tropfen (a & g)

Sehr verschnörkelte Kursivschrift mit klassischen Buchstaben und engem Buchstabenabstand

## VORLAGE

Neuanfang

Neuanfang

Neuanfang

Neuanfang

neuanfang

Neuanfang

# Die Kernfrage

*WAS SIND DEINE WERTE & WIE MÖCHTEST DU WIRKEN?*

So oft sehe ich eine Falle bei Künstlern und Kreativen und die lautet „Dem Trend folgen, anstatt sich selbst treu zu sein“. Du wirst Deinen eigenen Stil nur schwer herausfinden, wenn Du immer das tust, was gerade in Mode ist. Das gilt für das Thema Wohnen, sowie für die Moderne Kalligraphie. Falls Du ständig damit herausgefordert bist, dass sich Dein Geschmack verändert, dann ist diese Kernfrage essentiell für Deine eigene Stilfindung, denn womöglich lässt Du Dich gerne schnell beeinflussen und bemerkst das gar nicht.

Den eigenen Stil zu finden, ist einfach, wenn Du die Vorgehensweise kennst.

Was sind Deine Grundwerte im Leben? Wie möchtest Du wirken?

Wenn ich einmal weiß, wie meine Grundwerte lauten, kann ich aufmerksam durch den Tag gehen und Eindrücke, Ideen und Bilder sammeln, die eben diese Werte visuell für mich darstellen, was wir in Kapitel 4 (Moodboard) auch tun werden. Damit Du leichter herausfinden kannst, welche Werte Dich ansprechen, habe ich auf der nächsten Seite eine Liste angefertigt mit vielen verschiedenen Werten.

*NOTIERE DIR HIER DEINE 3 WERTE, DIE DIR VIEL BEDEUTEN:*

# Werte

Abenteuer Achtsamkeit Akzeptanz Ausdauer Authentizität Aktualität Balance  
Beharrlichkeit Beliebtheit Bescheidenheit Dankbarkeit Disziplin Effizienz Ehrlichkeit  
Empathie Entwicklung Erfolg Fantasie Flexibilität Freiheit Friedfertigkeit Fröhlichkeit  
Geduld Gelassenheit Gerechtigkeit Gesundheit Glaube Glaubwürdigkeit  
Großzügigkeit Harmonie Herzlichkeit Hilfsbereitschaft Hingabe Humor Intuition  
Kompromissbereitschaft Konstruktivität Kreativität Kritikfähigkeit Leichtigkeit  
Leidenschaft Lernbereitschaft Liebe Loyalität Mitgefühl Mut Nachhaltigkeit Nähe  
Neugierde Offenheit Optimismus Ordnung Perfektion Rationalität Realismus Respekt  
Sanftmut Selbstbestimmung Sensibilität Sicherheit Solidarität Spaß Toleranz Tradition  
Transparenz Treue Unabhängigkeit Verantwortung Vertrauen Warmherzigkeit  
Weisheit Wissen Wohlstand Wohlwollen Zugehörigkeit Zuverlässigkeit



# Dein Stil-Moodboard

Ein Stil-Moodboard ist fantastisch, um Dir visuell zu helfen, Entscheidungen bezüglich Deiner Stilfrage treffen zu können. Es greift eine allgemeine Stimmung auf und erinnert Dich immer wieder daran, welche Gesamtwirkung Du beim Betrachter hinterlassen möchtest! Dieses Kapitel ist ein sehr kreatives Kapitel und wird Dir viel Freude bereiten, wenn Du Dich darauf einlässt!

Erstelle Dir ein Stil-Moodboard (Du kannst auch gerne die Vorlage auf der nächsten Seite verwenden) und begib Dich auf die Suche nach Farben, Bildern und Schriftstilen, die Deine 3 Grundwerte vermitteln. Nicht nur bei der Logoarbeit ist ein Moodboard wichtig, sondern immer dann, wenn Du stilistisch nach Antworten suchst.

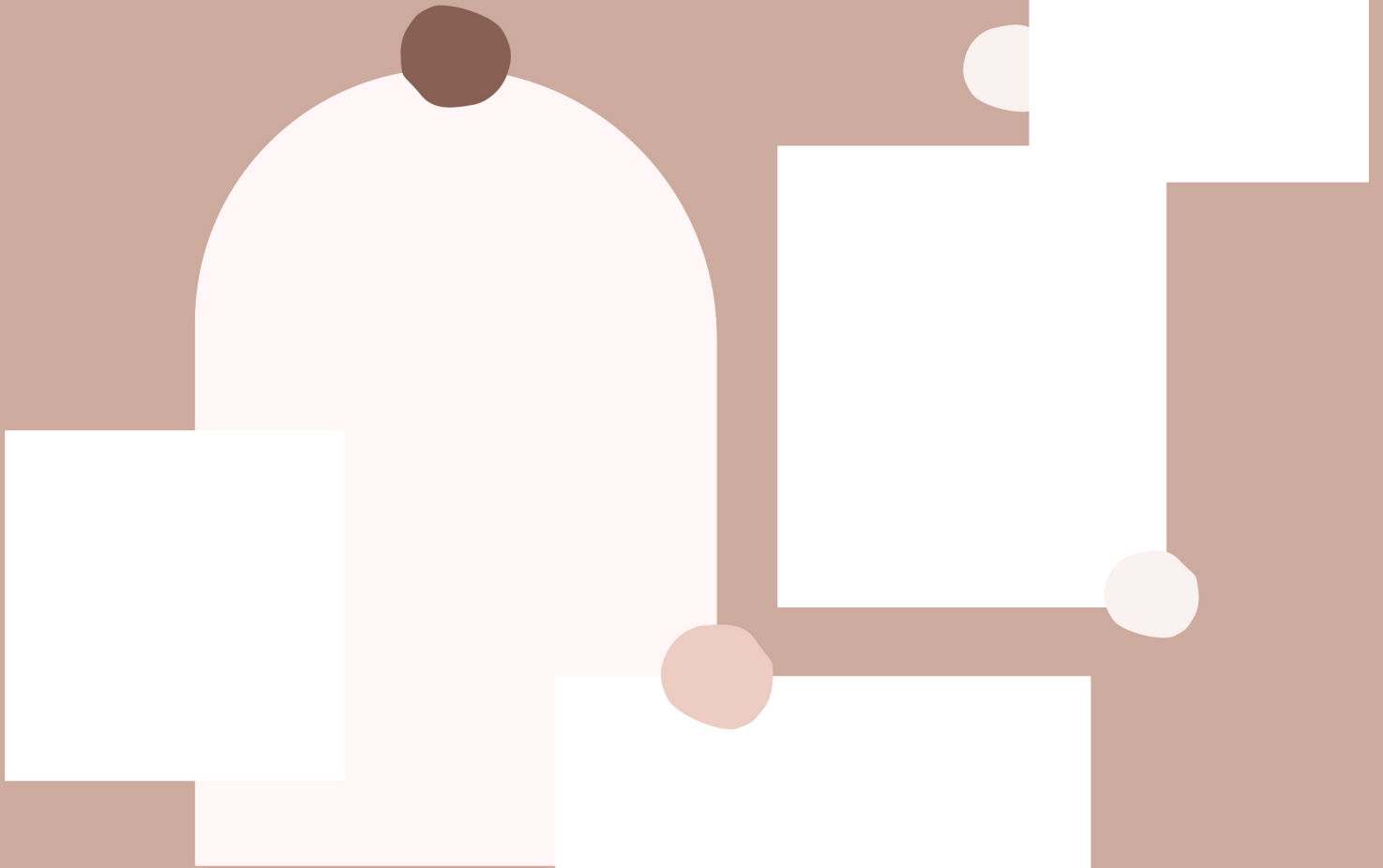
Nimm ein Blatt Papier und schreibe Deine 3 Grundwerte oben als Überschrift darauf. Nun suchst Du in Magazinen, Heften oder dem Internet Bilder und Texte, die Dich diesbezüglich ansprechen. Leb' Dich kreativ aus, gestalte mit Farben und Texturen Dein ganz persönliches Moodboard! Bei der Suche nach Bildern kannst Du den Fokus auf folgende Bereiche legen:

- Schriftstile
- Papiere
- Schriftfarben
- Veredelungen
- Umschläge etc.





# Mood



FARBEN



# Boards



## 1. Schriftstil

Schreibschrift  
Blockschrift  
verspielt  
klassisch  
modern, clean

## 2. Farbe

schwarz  
bunt  
gold/silber  
intensiv  
schlicht, still

## 8. Schreibgerät

Füller  
Tintenroller  
Buntstift, Feder  
Watercolor  
Gouache

## 3. Papier

handgeschöpft  
glatt, seidig  
strukturiert  
Kraftpapier  
Papierstärke  
Haptik

## 7. Extras

Wachssiegel  
Umschläge  
echte Blüten  
Band  
Briefmarke  
Adressstempel

## 4. Format

standard  
sehr klein  
Übergroße  
quadratisch  
länglich, rund  
Sonderform

## 6. Veredelung

Farbschnitt  
Blattgold  
Textur

## 5. Kanten

rund  
eckig  
ausgestanzt  
gerissene Kanten

Modul 6 Kapitel 5

# Weitere Stilelemente

